

Raoul Biltgen

Aloha !

W 793

**deutscher
theaterverlag**

Postfach 20 02 63 D-69459 Weinheim
Telefon 06201/ 87 90 70 Fax 06201/ 50 70 82
e-mail: theater@dtver.de internet: <http://www.dtver.de>

Raoul Biltgen

Aloha !

W 793

**deutscher
theaterverlag**

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Aloha! (W 793)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Postfach 20 02 63, D-69 459 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der Thomas Sessler Verlag Wien

Inhalt:

Neun Jugendliche verbringen einen Tag am Meer. Am nächsten Morgen sollen sie von einem Fischer wieder abgeholt werden. Sie richten sich am Strand ein, treiben ihre Späße und genießen ihr scheinbar sorgloses Dasein. Eine kleine Auseinandersetzung, ausgelöst durch Yasmin, trübt die unbeschwerte Stimmung. Kurz darauf geht sie ins Wasser. Einige der Mädchen folgen ihr, während der Rest der Gruppe am Strand bleibt. Eine Quallenattacke bereitet dem Vergnügen ein jähes Ende. Man hört hilfloses Schreien. Yasmin wird von ihren Freunden tot aus dem Wasser geborgen.....

7D / 2H / 1 Dek

Personen:

Anna
Yasmin
Flo
Csongor
Sarah
Uschi
Lisa
Kathy
Sophie

Ort:

eine einsame Urlaubsinsel

Teil 1

Flo, Anna und Yasmin kommen auf den Strand.

ANNA: Woa, das gibt's ja gar nicht.

YASMIN: Das ist ja der Traum.

ANNA: Geil. – Und das Meer, hast du das Meer gesehen?

YASMIN: The beach.

FLO: Nur ohne Leo.

ANNA: Und das ist das Beste daran.

Die drei legen ihre Badetücher oder auch Luftmatratzen auf den Sand, ziehen sich bis auf ihre Badeklamotten aus und legen sich in die Sonne.

ANNA: Hier bleiben wir.

YASMIN: Für immer.

ANNA: Hier kriegt mich niemand mehr weg.

YASMIN: Genau.

ANNA: Die andern sollen das Zeug rauf in diese Hütte bringen, oder was das ist. Das interessiert mich nicht. Mir reicht das hier, mehr brauch ich nicht.

FLO: Im Leben?

ANNA: Zum Sterben. – Im Leben könnt ich das eine oder andere schon noch gebrauchen.

YASMIN: Aha.

FLO: Und zwar?

ANNA: Ach...

YASMIN: Ja?

ANNA: Naja... Welche drei Sachen nimmst du mit auf eine einsame Insel?

FLO: Ich?

ANNA: Nein, Csongor. Klar du.

FLO: Ehm... Ein Messer...

ANNA: Für den praktisch denkenden Mann.

FLO: Einen Fußball...

ANNA: Für den gar nicht denkenden Mann.

FLO: Und... ehm... Vielleicht eine Badehose?

ANNA: Vielleicht keine Badehose.

FLO: Vielleicht ein Klavier.

ANNA: Du spielst Klavier?

YASMIN: Glaubst ihr, da kann man baden gehen?

ANNA: Klar.

FLO: Vielleicht gibt es Haie.

ANNA: Sicher.

FLO: Nein, wirklich.

ANNA: So große vielleicht.

Anna hält Daumen und Zeigefinger auseinander.

FLO: Nein, ich verarsch euch nicht, da gibt es sicher Haie.

YASMIN: Echt?

FLO: Ja.

YASMIN: Das ist mir egal. Lieber hier von einem Hai gefressen werden als zuhause von einem Bus überfahren.

FLO: Das stimmt.

ANNA: Du bist so ein Depp.

Sarah, Lisa, Csongor und Uschi kommen dazu. Sie schleppen Taschen mit sich und eine Kühlbox.

SARAH: Na, was hab ich gesagt?

CSONGOR *sarkastisch*: Toll.

USCHI: Wow.

ANNA: Wo bleibt ihr denn?

USCHI: Das ist ja so geil hier.

SARAH: Ihr hättet ruhig auch was mitbringen können.

ANNA: Ach nö.

USCHI: Ach doch.

SARAH: Dann helft uns jetzt wenigstens, das Zeug in die Hütte zu bringen.

ANNA: Ach nö.

USCHI: Ach doch.

SARAH: Ward ihr schon oben?

ANNA: Ach nö.

USCHI: Dann eben nicht.

SARAH: *zu Csongor und Lisa*: Kommt.

FLO: Ich helfe euch.

ANNA: Warum?

FLO *zu Sarah*: Gib mal her, Sarah.

Uschi drückt Flo ihre Sachen in die Hand.

USCHI: Da.

SARAH: Der ist doch super, der Strand, nicht?

LISA:: Ja, ist in Ordnung.

SARAH: Was?

LISA: Es ist nicht so schlimm, wie ich gedacht habe.

FLO: Also ich find's super.

USCHI: Ich auch.

Lisa, Sarah, Flo und Csongor tragen die Sachen weg.

LISA *im Weggehen*: Ja, ist ok, der Strand. Halbwegs.

Uschi setzt sich zu den anderen. Kathi und Sophie kommen.

SOPHIE: Super, Sonne scheint schon wieder.

KATHY: Schau dir das Meer an, das blinkt auch noch so.

SOPHIE: Wenn wir länger da bleiben, werden wir noch braun.

KATHY: Alles, nur das nicht.

SOPHIE: Ich geh in den Schatten.

KATHY: Du schaust auch schon so nass aus.

SOPHIE: Danke.

KATHY: Du schwitzt ja echt wie Sau.

SOPHIE: Danke schön.

KATHY: Mit deinen schwarzen Klamotten.

SOPHIE: Ich geh in den Schatten.

Sophie zieht sich in den Schatten zurück. Kathy schaut sich um, geht dann zu Anna, Sarah und Yasmin und will sich dazu legen.

ANNA: Oh.

Anna dreht sich weg.

KATHY: Und? Ward ihr schon im Wasser?

ANNA: Nein.

YASMIN: Haie.

KATHY: Was?

YASMIN: Haie. Im Wasser.

ANNA: Ja, ganz fette.

YASMIN: Und hungrige.

KATHY: So ein Blödsinn.

ANNA: Doch. Geh doch rein, wenn du uns nicht glaubst.

Kathy geht zu Sophie.

USCHI: Da gibt es doch keine Haie?

YASMIN: Zumindest keine, die die freiwillig fressen würden.

KATHY *zu Sophie*: Ist mir doch zu heiß.

SOPHIE: Du bist auch schon ganz nass.

KATHY: Die hätten ruhig zu dem Typen vom Boot sagen können, der soll hier bleiben und warten. Jetzt sitzen wir hier fest.

ANNA hat mitgehört: Das ist ja der Sinn der Sache.

KATHY: Freiwillig auf einer einsamen Insel festsitzen? Na danke.

ANNA: Da können wir anstellen, was wir wollen, und niemand kann was dagegen sagen.

KATHY: Uschi? Wann kommt dieses blöde Schiff wieder?

USCHI: Am Abend irgendwann. Frag die Sarah.

ANNA: Ach, die Nacht hätten wir doch hier noch verbringen können. In der Nacht im Meer baden...

KATHY: Ich denk da gibt es Haie?

ANNA: Ganz allein. – Oder... allein mit einem Mann.

YASMIN: Genau, mit Csongor.

ANNA: Muss ja nicht gerade er sein.

USCHI: Wir haben ja den ganzen Tag.

SOPHIE *sarkastisch*: Hurra, einen ganzen Tag lang Sonne pur.

YASMIN: Vielleicht gibt es ja irgendwo einen schattigen Friedhof. Da wirst du dich dann wohler fühlen.

ANNA: Allein. - Zu zweit. - Nachtbaden. - Nacktbaden...

Lisa, Sarah, Flo und Csongor kommen zurück.

KATHY: Was hast du gerade gesagt, Anna? Mit wem willst du nackt baden?

LISA: Wer will nackt baden?

KATHY: Die Anna. Aber nicht allein.

FLO: Ja, gehen wir doch alle nackt baden.

SARAH: Das hättest du wohl gern.

FLO: Ja.

LISA: Das war ja klar.

KATHY: Typisch.

ANNA: Du musst ja nicht mit.
SARAH: Also in der Nacht, wenn niemand dich sieht...
FLO: Und die Haie schlafen...
USCHI: Gibt es hier keine Umkleidekabinen?
LISA: Warum bist du nicht mit nach oben gekommen und hast dich dort umgezogen?
USCHI: Jetzt geh ich aber nicht extra rauf.
LISA: Dann zieh dich doch hier um.
USCHI: Haha.
LISA: Schaut eh niemand hin.

Uschi setzt sich hin.

SOPHIE: Csongor?
CSONGOR: Ja?
SOPHIE: Wo sind denn die Getränke?
CSONGOR: Warum?
SOPHIE: Um sie zu trinken.
CSONGOR: In der Hütte.

Kurze Stille.

SOPHIE: Csongor?
CSONGOR: Ja?
SOPHIE: Magst du nicht mal in die Hütte gehen?
CSONGOR: Warum?
SOPHIE: Um Getränke zu holen.

CSONGOR: Hättest du das nicht gleich sagen können?

SOPHIE: Du hättest ja auch dran denken können.

CSONGOR: Du willst doch was zu trinken.

SOPHIE: Du nicht?

YASMIN: Ja bitte, Csongor, du hast doch sicher ganz ganz viel Durst und musst dir unbedingt was zu trinken holen.

ANNA: Boa ist das heiß hier, du hast sicher ganz viel Durst, Csongor.

YASMIN: Und deine Kehle ist schon ganz trocken.

ANNA: Du kannst kaum noch sprechen, so trocken ist deine Kehle.

YASMIN: Trinken.

Csongor geht etwas angefressen ab. Anna und Yasmin klatschen ab.

USCHI: Kinder.

Uschi folgt Csongor.

ANNA und YASMIN *öffnen Uschi nach*: Kinder.

FLO: Sarah?

SARAH: Nein, ich hol dir nichts.

FLO: Will ich ja gar nicht.

SARAH: Was willst du dann?

FLO: Gute Wahl.

SARAH: Was?

FLO: Die Insel.

SARAH: Danke.

FLO: Gern geschehen.

Kathy und Sophie schauen sich an.

SOPHIE: Aha.

Anna dreht sich weg.

KATHY: Aha.

SOPHIE: So so.

Anna schaut die beiden blöd an. Alle legen oder setzen sich hin. Stille. Flo schmeißt sanft mit einer Muschel nach Yasmin, um sie zu necken. Sie schaut, geht aber nicht drauf ein. Flo schmeißt nochmals mit einer Muschel nach Yasmin. Sie tut so, als würde sie sich Sand von der Schulter streichen. Flo wirft ein wenig Sand nach Yasmin, trifft dabei aber Lisa. Lisa schmeißt mit einer ganzen Handvoll Sand nach Flo, trifft dabei natürlich einige andere. Es beginnt eine allgemeine Balgerei im Sand.

ANNA und YASMIN öffnen Uschi nach: Kinder.

YASMIN: Eine Bar wär jetzt nicht schlecht.

SARAH: Ja, wo man was zu essen kriegt.

YASMIN: Ich dachte eher an Caipirinhas.

KATHY: Und ein Rettungsschwimmer...

SARAH: Ich hab oben noch Chips...

KATHY: ...der gerade aus dem Wasser gekommen ist und sein Körper ist noch ganz nass und glänzt in der Sonne...

SARAH: Wenn jemand mag...

FLO: Und heißt Mitch.

ANNA: Du kannst mich auch gerne retten.

FLO: Ich rette euch doch alle.

YASMIN: Ich glaube, er rettet lieber nur die Sarah.

SOPHIE: Was für eine wunderschöne Insel du für uns ausgesucht hast, Sarah.

KATHY: Oh ja, gute Wahl, Sarah.

SARAH: Will jetzt noch jemand was zu essen oder nicht?

KATHY: Oh ja, ein Eis. Mit Sahne. Zum Schleckern. Mmm.

SARAH: Chips. – Oder Nudelsalat hab ich auch noch.

YASMIN: Nein Danke. Ich bin auf Diät. Ich bin blond und auf Diät. Wo sind die Chips?

SARAH: Ich bin nicht blond.

Uschi kommt zurück, hinter ihm Csongor. Uschi setzt sich neben die anderen, sie trägt jetzt ein T-Shirt und eine kurze Hose.

LISA: Na das hat sich aber gelohnt, dass du dafür eine Umkleidekabine brauchst.

Uschi zieht ein Gesicht. Sie setzt eine Flasche an zum Trinken.

ANNA: Und ich?

YASMIN: Und wir?

USCHI: Was?

SOPHIE: Trinken.

USCHI: Ach, ihr habt auch was gewollt?

Csongor reicht wortlos den anderen Flaschen.

ANNA: Braver Csongor.

YASMIN: Jetzt geh schön zur Sarah, dann kriegst du auch ein Leckerli von ihr.

Csongor schaut sie an, sagt aber nichts. Er setzt sich trotzdem neben Sarah, neben der auch Lisa sitzt.

SARAH: Hast du Chips mitgebracht?

CSONGOR: Nein.

SARAH: Ist eh besser so.

YASMIN: Ja, sie ist nämlich blond und auf Diät.

LISA zu Sarah: Lass dich nicht anmachen von der.

SARAH: Eh nicht.

Uschi holt aus ihrer Tasche ein Heft und Schreibzeug.

LISA: Du wirst doch jetzt nicht Hausaufgaben machen?

USCHI: Ich mach, was ich will.

LISA: Kannst du mir meine mitmachen?

USCHI: Das sind gar keine Hausaufgaben. Das mach ich für mich.

LISA: Auch noch freiwillig arbeiten.

FLO zu Yasmin: Was machst du denn, wenn wir wieder zu Hause sind?

YASMIN: Weiß ich noch nicht. Warum?

FLO: Nur so.

LISA:: Kennst du den Sebastian?

SARAH: Nein.

LISA: Doch, der eine, der große mit den langen dunklen Haaren.

SARAH: Der immer so stinkt?

LISA: Genau, weil er sich nie wäscht.

SARAH: Iiih.

FLO: Schade, dass kein Klavier da ist.

YASMIN: Warum?

FLO: Ich könnte dir was vorspielen.

YASMIN: Du spielst Klavier?

FLO: Nein. - Warum?

LISA: Yasmin wollte was von dem.

SARAH: Nein?

LISA: Doch. Aber er wollte nicht.

FLO: Aber das wär doch romantisch, nicht? Ein weißer Flügel unter klarem Sternenhimmel am Strand...

YASMIN: Es ist Tag.

FLO: Es wird Nacht.

LISA: Und nun ist sie sauer. Sie hatte ihn sogar eingeladen, mit hierher zu kommen.

SARAH: Na da hätte ich doch wohl noch ein Wörtchen mitzureden gehabt.

LISA: Aber er wollte eh nicht.

SARAH: Ach so ist das. Das wusste ich nicht.

LISA: Stimmt aber.

SARAH: Na wenn das so ist...

FLO: Wir könnten ja das Schiff verpassen. Am Abend...

YASMIN: Und wie kommen wir dann nach Hause?

FLO: Ach wer will denn schon nach Hause.

SARAH *laut*: Schade, dass der Sebastian keine Zeit hatte.

Yasmin schaut hin.

LISA *laut*: Ja. Dabei wär er so gerne mitgekommen. Als ich ihn gefragt hab, da war er ganz Feuer und Flamme. Er wollte unbedingt mitkommen, als ich ihn gefragt habe, ob er Lust hätte. Aber leider hatte er keine Zeit.

SARAH: Er soll ja jemand anderem gesagt haben, er will nicht.

LISA: Stimmt, das hab ich auch gehört. Er hätte keine Lust.

SARAH: Es war wohl einfach nur die falsche, die ihn gefragt hat.

LISA: Genau. *zu Yasmin, unschuldig*: Ist was? Was schaust du denn so?

YASMIN: Nichts. *zu Flo, laut*: Ja, das wär toll, wenn wir hier die Nacht verbringen könnten. Nur wir beide...

FLO: Ja?

YASMIN: Ja. Da du ja keine Badehose mitnehmen willst...

ANNA: Das reicht.

Anna steht auf und geht etwas weg.

YASMIN: Was ist denn jetzt los?

KATHY: Du merkst auch gar nichts, oder?

YASMIN: Was?

KATHY: Nichts.

Kathy geht zu Anna.

YASMIN: Was?

Sarah und Lisa lachen.

YASMIN: Was ist?

KATHY: Weißt du, Yasmin, weißt du... Du checkst es einfach nicht. Schön und blöd. Schön und blöd und eine blöde egoistische Gans. - Es gibt nicht nur dich auf der Welt. Und es gibt nicht nur die Typen, von denen du was willst. Und es gibt auch noch andere Frauen, die sich vielleicht mal in jemanden verlieben und mal von jemandem was wollen. Ja? Und da kannst du nicht immer nur drauf achten, dass du toll wegstommst. Ja?

YASMIN: Was?

FLO: Was?

KATHY: Du weißt genau, was ich mein.

YASMIN: Ich...

USCHI: Entschuldigung, aber geht das vielleicht auch etwas leiser, ich versuch gerade, mich hier auf etwas zu konzentrieren.

YASMIN: Ich...

SOPHIE: Entschuldigung, aber kannst du dich da einfach mal raushalten, ich find das grad sehr spannend.

USCHI: Entschuldigung, aber...

SOPHIE: Entschuldigung, aber halt deine Klappe.

CSONGOR: Entschuldigung, aber ich verzieh mich mal lieber, weil es geht ja wohl kaum um mich.

KATHY: Entschuldigung, aber du bleibst jetzt da.

CSONGOR: Was?

KATHY: Setzt dich hin.

CSONGOR: Aber...

Csongor setzt sich hin.

YASMIN: Entschuldigung, darf ich jetzt auch mal was sagen?

KATHY: Ja.

SOPHIE: Ja.

YASMIN: Was hat das bitte alles damit zu tun, dass die Anna was vom Flo will.

ANNA: Ich will doch gar nichts...

YASMIN: Doch.

KATHY: Doch, aber es gibt nicht nur die Anna.

FLO: Aha.

YASMIN: Wen gibt es denn noch?

FLO: Ja. Wenn gibt es noch?

KATHY *zu Flo*: Ach du. Du lässt es dir gut gehen. Du bist der Hahn im Korb, ist ja klar...

FLO: Und er?

CSONGOR: Ich bin nicht da.

KATHY: Und du merkst es nicht, wer was will und was nicht. Du bist einfach immer nur nett und witzig und alle lieben dich und ich liebe dich und du machst sie an.

FLO: Du liebst mich?

KATHY: Ja.

FLO: Ausgerechnet du?

YASMIN: Aber...

KATHY: Ja.

LISA: Aha.

SOPHIE: Na das war doch mal ein nettes Gespräch.

USCHI: Das hoffentlich beendet ist.

SARAH: Ich denke, Flo liebt mich?

FLO: Hä?

KATHY: Bis grad eben hab ich das auch gedacht.

YASMIN: Ich auch.

ANNA: Ich nicht.

USCHI: Also wenn ihr mich fragt...

LISA: Das tun wir aber nicht.

USCHI: Warum?

SARAH *zu Flo*: Du liebst mich nicht?

FLO: Ehm...

SARAH: Ja oder nein?

FLO: Du willst doch eh nichts von mir.

SARAH: Nein, aber trotzdem...

LISA: Liebst du Yasmin?

FLO: Ich...

KATHY: Liebst du Anna oder mich?

FLO: Bin ich hier auf der Anklagebank, oder was?

USCHI: Also...

Alle schauen zu Uschi.

LISA: Was?

USCHI: Es ist doch ganz einfach. Flo liebt niemanden. Zumindest nicht so wirklich. Flo hält sich einfach nur alle warm. Mal hilft er dir beim tragen, dann macht er sie an, dann lässt er sich von ihr anmachen. Hauptsache, beliebt. Der Held. Er ist unser aller Rettungsschwimmer. Und da Csongor eh nicht zählt...

CSONGOR: Danke.

USCHI: Bitte. ...hat er ja auch keine Konkurrenz zu befürchten. Oder?

Stille.

USCHI: Ich hab doch recht, oder nicht? – Flo?

KATHY: Flo?

SARAH: Flo?

SOPHIE: Flo?

KATHY: Yasmin?

ANNA: Flo?

FLO: Ehm... Yasmin?

YASMIN: Ich geh jetzt baden.

KATHY: Typisch. Kaum musst du mal Stellung beziehen, ergreifst du die Flucht.

YASMIN: Ich will aber jetzt baden gehen.

USCHI: Da passt sie doch eigentlich sehr gut zum Flo.

FLO: Ja?

YASMIN: Dann bleib ich eben hier.

FLO: Genau.

KATHY: Oh Mann.

ANNA: Du willst baden gehen? Dann geh doch baden. Na los. geh schon. Wie war das mit den Haien? Da passt du nämlich hin. Los. Geh.

Anna zieht an der Luftmatratze, auf der Yasmin liegt.

ANNA: Na los, hopp, baden gehen, die Haie freuen sich schon.

YASMIN: Nein...

ANNA: Doch.

KATHY: Zur Abkühlung ein wenig.

FLO: Es gibt wirklich Haie.

USCHI: Nein, gibt es nicht.

Kathy hilft Anna, Yasmin Richtung Meer zu ziehen.

YASMIN: Lasst mich.

ANNA: Ach nö.

SARAH: Ach doch.

Sarah zieht auch mit.

USCHI: Ja bitte, geht doch alle ins Meer, damit ich mal endlich meine Ruhe hab.

CSONGOR: Das find ich auch.

Auch Lisa hilft dabei, Yasmin ins Meer zu tragen. Sarah, Anna, Kathy und Lisa tragen Yasmin, die sich vergeblich wehrt, auf der Luftmatratze ins Meer.

FLO: Frauen.

SOPHIE: Männer.

FLO zu Uschi: Zumindest haben wir jetzt mal unsere Ruhe.

USCHI: Lass mich bloß da raus.

Csongor und Sophie, dann auch Flo und Uschi schauen raus auf das Meer. Man hört Lachen.

USCHI: Mann, sind die blöd.

Das Lachen geht in Schreien über.

CSONGOR: Was ist denn jetzt los?

SOPHIE: Keine Ahnung.

FLO: Sie kommen zurück.

USCHI: Muss denn das sein?

Anna, Sarah, Lisa und Kathy kommen zurück, sie sind nass und außer Atem.

KATHY: Habt ihr das gesehen?

ANNA: Nein.

SARAH: Woa, da hatten wir ja nochmals Glück.

SOPHIE: Was ist?

FLO: Haie?

ANNA: Nein.

LISA: Quallen.

SARAH: Voll fett, echt.

LISA: Solche Dinger.

Lisa breitet die Arme auseinander.

FLO: Und Yasmin?

KATHY: Die hat ja ihre Luftmatzratze, auf der sie liegt.

FLO: Wo ist Yasmin?

ANNA: Im Meer.

FLO: Nein.

ANNA: Doch.

FLO: Nein, da ist sie nicht.

CSONGOR: Ich seh sie auch nicht mehr.

KATHY: Stimmt, sie ist nicht mehr da.

SARAH: Oh Scheiße.

LISA: Wo ist sie?

USCHI: Da, ich seh die Luftmatzratze. Aber sie ist nicht drauf.

FLO: Na los, wir müssen sie holen.

LISA: Ja, aber die Quallen.

USCHI: Los, kommt.

Sophie und Uschi laufen Richtung Meer.

LISA: Aber da sind doch überall diese Quallen.

CSONGOR: Egal.

Csongor läuft auch Richtung Meer, dann folgt ihm Flo.

ANNA: Scheiße.

KATHY: Haben sie sie?

LISA: Ich glaube nicht. Ich seh sie nicht.

ANNA: Scheiße.

KATHY: Ist sie das?

LISA: Ich weiß es nicht.

ANNA: So eine Riesenscheiße.

KATHY: Ach sei doch mal still.

ANNA: So eine Scheiße.

KATHY: Du hast sie ja da reingezerrt.

ANNA: Du nicht?

KATHY: Du nicht?

LISA: Wir haben sie alle da reingezerrt.

SARAH: Sie kommen zurück.

ANNA: Sie kommen zurück.

KATHY: Was ist mit ihr?

Uschi, Sophie, Flo und Csongor kommen zurück. Sie tragen Yasmin. Yasmin ist tot.

KATHY: Lebt sie noch?

Yasmin wird auf den Boden gelegt.

ANNA: Lebt sie noch?

FLO: Ich weiß es nicht.

USCHI: Kann vielleicht jemand Wiederbelebungsdings?

SOPHIE: Nein.

CSONGOR: Es ist eh zu spät.

SOPHIE: Was ist zu spät?

CSONGOR: Sie ist tot.

LISA: Na toll.

KATHY: Sie kann doch nicht tot sein.

CSONGOR: Das ist sie aber.

SARAH: Was?

KATHY: Oh nein.

Stille.

ANNA: Und was erzählen wir jetzt, wenn wir abgeholt werden?

SOPHIE: Was?

ANNA: Was wir dann denen sagen.

SOPHIE: Die Wahrheit?

ANNA: Die Wahrheit?

SOPHIE: Ja.

ANNA: Dann kommen wir doch alle in den Knast.

USCHI: Ja, du vielleicht.

ANNA: Ja, du vielleicht.

USCHI: Ich hab sie nicht rausgetragen.

KATHY: Aber wir.

ANNA: Ja aber, das wollte ich doch nicht. Ich mein, das wollten wir doch nicht. Wir wollten sie doch nicht umbringen.

USCHI: Ihr habt sie aber umgebracht.

LISA: Aber doch nicht mit Absicht, du blöde Kuh.

SARAH: Wir haben Yasmin umgebracht.

LISA: Nein.

SARAH: Doch.

KATHY: Doch, das haben wir.

ANNA: So eine Scheiße.

LISA: Und jetzt? Was machen wir jetzt?

FLO: Nichts.

SOPHIE: Was?

FLO: Wir machen nichts. Das war ein Unfall. Es hat keinen Streit gegeben. Sie ist baden gegangen und da waren Quallen und dann ist sie gestorben. - Und wir waren hier am Strand und dann haben wir versucht, sie zu retten, aber es war schon zu spät. – Es war ein Unfall, niemand ist schuld. Es gab keinen Streit.

Dunkel.

Teil 2

Flo und Anna, Hand in Hand, und Yasmin kommen auf den Strand.

ANNA: Woa, das gibt's ja gar nicht.

YASMIN: Das ist ja der Traum.

ANNA: Geil. – Und das Meer, hast du das Meer gesehen?

YASMIN: The beach.

FLO: Nur ohne Leo.

ANNA: Und das ist das Beste daran.

YASMIN: Kommt, wir helfen den anderen.

Anna, Flo und Yasmin legen ihre Sachen ab und gehen Sarah, Lisa, Csongor und Uschi entgegen, die gerade mit Taschen und einer Kühlbox ankommen.

FLO: Moment, wir helfen euch.

SARAH: Na, was hab ich gesagt?

CSONGOR *sarkastisch*: Toll.

FLO: Csongor.

CSONGOR *ehrlich*: Toll

USCHI: Wow. Das ist ja geil hier.

SARAH: Ward ihr schon oben?

ANNA: Nein, noch nicht. Aber wir helfen euch das Zeug rauf zu bringen, ja?

USCHI: Nein, müsst ihr nicht, ehrlich, das schaffen wir schon.

ANNA: Ach doch.

USCHI: Nein, wirklich, das geht schon.

YASMIN: Ihr habt's bis hierher gebracht, wir bringen es rauf.

SARAH: Na gut.

USCHI: Ihr findet den Weg?

FLO: Sicher, kein Problem.

USCHI: Super, danke.

Anna, Flo und Yasmin nehmen die Taschen und die Kühlbox und gehen damit ab. Sarah, Lisa, Uschi und Csongor legen sich auf ihre Badetücher auf den Strand.

SARAH: Der ist doch super, der Strand, nicht?

LISA: Ja, ich muss zugeben, der ist nicht schlecht.

USCHI: Hier bleiben wir.

LISA: Für immer.

USCHI: Hier kriegt mich niemand mehr weg.

SARAH: Genau.

USCHI: Mehr brauch ich nicht.

CSONGOR: Im Leben?

USCHI: Zum Sterben. – Im Leben könnt ich das eine oder andere schon noch gebrauchen.

LISA: Aha.

CSONGOR: Und zwar?

USCHI: Ach...

LISA: Ja?

USCHI: Naja... Welche drei Sachen nimmst du mit auf eine einsame Insel?

CSONGOR: Ich?

USCHI: Klar du.

CSONGOR Ehm... Bücher...

USCHI: Ja.

CSONGOR Was zu essen...

SARAH: Sehr gut.

CSONGOR: Und vielleicht ein Schlauchboot.

USCHI: Du willst doch hier nicht wieder weg?.

CSONGOR: Nein, aber dann kann man rausfahren, fischen gehen, so was halt. - Oder ein Klavier.

SARAH: Du spielst Klavier?

CSONGOR Klar.

LISA: Ja, dann kannst du uns was vorspielen. Am Abend, wenn die Sonne untergeht.

CSONGOR: Ein weißer Flügel.

SARAH: Und Kerzen überall.

LISA: Glaubt ihr, da kann man baden gehen?

USCHI: Warum sollte man nicht?

LISA: Vielleicht gibt es Haie.

CSONGOR: Hier doch nicht.

USCHI: So große vielleicht.

Uschi hält Daumen und Zeigefinger auseinander.

LISA: Und wenn schon. Lieber hier von einem Hai gefressen werden als zuhause von einem Bus überfahren.

USCHI: Das stimmt.

Kathi und Sophie kommen.

SOPHIE: Super, die Sonne scheint.

KATHY: Schau nur, wie das Meer blinkt.

SOPHIE: Hier könnte sogar ich braun werden.

KATHY: Stimmt.

SOPHIE: Naja. Vielleicht später. Ich geh mal in den Schatten, man soll's ja nicht überstürzen.

KATHY: Soll ich mitkommen?

SOPHIE: Musst du nicht, du kannst dich auch gerne zu den anderen in die Sonne legen.

KATHY: Vielleicht kurz.

SOPHIE: Ok.

Sophie zieht sich in den Schatten zurück. Kathy geht zu Sarah, Lisa, Uschi und Csongor.

LISA: Hey.

KATHY: Ward ihr schon im Wasser?

USCHI: Nein.

LISA: Haie.

KATHY: Was?

LISA: Nein, ein Witz.

KATHY: Uschi? Wann werden wir eigentlich wieder abgeholt?

USCHI: Am Abend irgendwann. Oder, Sarah?

SARAH: Ja, wir haben den ganzen Tag.

KATHY: Sehr gut, dann geh ich später baden, jetzt ist es noch zu heiss.

USCHI: Hier können wir anstellen, was wir wollen, und niemand kann was dagegen sagen.

LISA: In der Nacht im Meer baden...

KATHY: Ich denk da gibt es Haie?

LISA: Ganz allein. – Oder... allein mit einem Mann. - Nachtbaden. - Nacktbaden...

Anna, Yasmin und Flo kommen zurück.

KATHY: Was hast du gerade gesagt, Lisa? Mit wem willst du nackt baden?

ANNA: Wer will nackt baden?

KATHY: Die Lisa. Aber nicht allein.

FLO: Ja, gehen wir doch alle nackt baden.

SARAH: Das hättest du wohl gern.

FLO: Ja.

LISA: Das war ja klar.

ANNA: Also ich bin dabei.

SARAH: Ja, in der Nacht, wenn niemand dich sieht...

CSONGOR: Und die Haie schlafen...

FLO: Hey, Csongor, der war gut, der hätte glatt von mir sein können.

USCHI: Gibt es hier eigentlich Umkleidekabinen?

LISA: Warum bist du nicht mit nach oben gekommen und hast dich dort umgezogen?

USCHI: Jetzt geh ich aber nicht extra rauf.